

Oberkirch, 22. April 2014

Leserbrief zur Gripen-Abstimmung

Sicherheit ist mir etwas wert!

Die Schweiz ist neutral und souverän. Darauf sind wir stolz, das müssen wir schützen. Wir gelten als kleines, eigenständiges Volk, das sich zu wehren weiss und im Falle einer Krise bereit ist zu kämpfen. Militärische Sicherheit und politische Stabilität schätzen ausländische Geschäftspartner sehr hoch ein. Ohne guten Luftschirm gelten wir als ein Land, das sich nicht verteidigen will. Unsere Sicherheit wäre uns nichts wert.

Europa ist wieder unsicherer geworden. Die Ukraine liegt nicht weit weg, der Jugoslawienkrieg ist erst 20 Jahre her. Der Welt-Friedens-Index zeigt klar auf, dass die Welt nicht friedlicher geworden ist. Warum brauchen wir eine gute Luftwaffe? Weil es in der Krise unverantwortlich ist, unsere Bodentruppen in den Einsatz zu schicken, während feindliche Flugzeuge über unseren Köpfen kreisen. Weil die Schweiz in der Krise keine Freunde hat und bestehende Zusammenarbeits-Verträge mit anderen Ländern nichts gelten. Es kann nicht sein, dass wir uns nur „zu Bürozeiten“ verteidigen, und die restliche Zeit von unseren Vertragspartnern vertreten lassen. Das nenne ich nicht souverän.

Wir haben eine Polizei in der Luft: die Luftwaffe. Und wir haben eine Polizei am Boden. Die Technik eines alten Tiger-Flugzeugs entspricht der Technik eines alten VW Käfers. Würden Sie die Boden-Polizei mit VW Käfern ausrüsten? Wir müssen eine gute Luftwaffe nicht nur für Schönwetterperioden haben, sondern auch für Krisen.

Der Gripen wurde von Fachleuten sorgfältig und über Jahre hinweg ausgesucht. Daher masse ich mir nicht an zu urteilen, ob der Gripen das richtige Flugzeug ist. Wenn wir dem Urteil von solchen breit zusammen gesetzten Arbeitsgruppen nicht mehr vertrauen können, müssen wir aufhören. Der Gripen hat ein vernünftiges Kosten-Nutzen-Verhältnis. Unsere Sicherheit ist mir etwas wert, daher sage ich am 18. Mai JA ZUM GRIPEN.

Albert Vitali, FDP Nationalrat
Oberkirch